

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 8/9 (1878)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HENRI DENZLER, Seiler, in Herzogenbuchsee,

empfehlte sich den Herren Bauunternehmern, Fabricanten und Kaufleuten zur  
Anfertigung von

**Hanf, Draht, und Baumwoll-Seilen**

für alle Industriezwecke, sowie auch für alle anderen in das Fach einschla-  
genden Artikel, als jede Gattung von

Schnüren, Bindfaden u. Stricken, Geflechten, Knüpfarbeiten etc.

**Baumaterialien-, Asphalt- und Cement-Geschäft**

## Emanuel Baumberger

Steinenringweg 45 — BASEL — Claragraben 48

Den Herren Architecten und Bau-Unternehmern beehre ich mich an-  
zuzeigen, dass meine Lager in nachfolgenden Bauartikeln stets auf's  
Beste assortirt sind:

### Cement

Portland: Dyckerhoff  
Mannheimer (Espenschied)  
Grenobler: Porte de France  
Vassy; Aarau

### Bodenplatten, als:

Cementplatten, -Echaillon Steinplatten  
Saargem. Steingutplättchen, glatt u.  
gerippt, weiss, hellgelb u. schwarz,  
f. Kirchen, Hausgänge, Einfahrten etc.  
Mosaikplatten (sog. Mettlacher) von  
den einfachsten und reichsten Dessins.

### Steingut-Röhren

innen u. aussen glasirt, v. 5 — 30 cm  
Lichtweite, mit sämmtl. Façonstücken,  
Closet- u. Pissoirschalen aus Steingut,  
Porzellan u. email. Gusseisen.

Closet- u. Spülapparate, Syphons etc.  
Sammler aus Steingut; - Sinkkästen.

### Falzziegel u. Briquetten

Dachpappe  
Feuerfeste Backsteine u. Erde  
Schwarzkalk u. Gyps

Ganze Wagenladungen zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Erstellung von

### Asphalt- und Cementarbeiten

aller Art, für deren solide und meisterhafte Ausführung ich mehr-  
jährige Garantie leiste.

Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung zeichne  
achtungsvoll

Emanuel Baumberger.

## Vereinigte Rheinisch-Westphälische PULVER-FABRIKEN in CÖLN Grösstes Institut

seiner Art auf dem Continente, liefern alle Sorten  
Pulver sowie Dynamit, nebst Zubehör.

## DIE BURBACHER HÜTTE

in  
Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

**ITC** Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön  
gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft erteilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:  
Carl Deggeller in Schaffhausen.



# J. Weber

## Steindreher, Tournear en pierre

### Berne.

(3316)



Empfehlte sich zur Anfertigung von Balustern  
(Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

## Wasserdichte Waggon- und Güterdecken

fabricirt in geschmeidiger und dauerhafter Waare

[3236]

J. O. SEIB in Rupprechtsau bei Strassburg im Elsass.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zurich.

Wichtige Novität für Eisenbahntechniker und Beamte.  
Im Verlag von Orell Füssli & Co. ist soeben erschienen:

## Die virtuelle Länge

und ihre

Anwendung auf Bau und Betrieb der Eisenbahnen.

Von A. Lindner, Ingenieur.

— Auf Wunsch des schweiz. Eisenbahndepartements dem Druck übergeben. —  
9 Bogen gr. 8°. Preis 6 Fr.

Der Verfasser legt in dieser hochinteressanten Arbeit das Resultat  
mehrfähriger, zu persönlichen Zwecken unternommener Studien nieder.  
Die Resultate, welche derselbe bei einigen Anwendungen der von ihm  
aufgestellten Formeln erzielte, sowie die ihm in offizieller Weise seitens  
des schweizerischen Eisenbahn-Departements gewordene Anerkennung  
waren die Veranlassung zur Herausgabe derselben.

Die von dem Verfasser adoptirte rationelle Auffassung des Begriffes  
der „virtuellen Länge“ ist in dem Werke nicht nur theoretisch durch-  
geführt, sondern sie findet sich durch ausführliche Tabellen auch in  
die Praxis übersetzt und durch angeführte Beispiele auch für Nicht-  
techniker allgemein verständlich klar gestellt. Die Beispiele sind  
durchweg auf schweizerische Bahnen angewendet, da nur für diese  
dem Verfasser über Steigungen und Curven genaue Zahlen zur Ver-  
fügung standen. Aber gerade die grosse Mannigfaltigkeit in den  
Steigungsverhältnissen dieser Bahnen und der hierdurch bedingte  
Contrast in der virtuellen Länge dürfte jedem Einwand der Einseitigkeit  
vollständig begegnen. Uebrigens ist ja das Prinzip der virtuellen Länge  
von der geographischen Lage der Bahnen ganz unabhängig.

Die Arbeit des Verfassers mit ihren schlagenden Resultaten  
wird hinfür weder beim Bau neuer Linien noch bei Feststellung  
irgendwelcher Tarife unberücksichtigt bleiben können.

### Inhalts-Verzeichniss:

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Einleitung.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die äquivalente Länge der irischen Bahnen.</li> <li>2) Ghega's Virtual-Länge.</li> <li>3) Röckl's Capitalisirung der Betriebskosten.</li> <li>4) Heyne's Methode.</li> <li>5) Rambeaux' virtuelle Länge.</li> <li>6) Sächsische Formel.</li> <li>7) Berechnung des schweizerischen Inspectorates.</li> <li>8) Virtuelle Länge der Bergbahnen.</li> <li>9) Launhardt's Berechnung der Betriebskosten und der reduzierten Betriebslängen.</li> </ol> <p><b>Prinzip und Berechnung.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Widerstand auf horizontaler gerader Bahn.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>2) Widerstand auf Steigungen und Gefällen.</li> <li>3) Widerstand in Curven.</li> <li>4) Hauptformel der virtuellen Länge.</li> <li>5) Berechnung der virtuellen Länge einiger Bahnen.</li> </ol> <p><b>Anwendung des Prinzips.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Vergleichung von zwei Varianten.</li> <li>2) Grösste zulässige Zugbelastung.</li> <li>3) Bestimmung der Gegensteigung bei einseitigem Verkehr.</li> <li>4) Grösse des Kohlenverbrauches.</li> <li>5) Abnutzung durch Bremsen.</li> <li>6) Betriebskosten.</li> <li>7) Bestimmung der Taxen.</li> <li>8) Fusion zweier Bahnen.</li> <li>9) Transportzonen.</li> </ol> <p><b>Schlussbemerkungen.</b></p> |
|---|---|

Das Buch kann nur auf feste Bestellung abgegeben werden.

In meinem Verlage erschien soeben:

## Ueber Hôtelbauten

speciell Anlagen von Kur-, Saison- und Berg-Hôtels

mit erläuternden Beispielen bewährter

**schweizerischer Etablissements**

von Robert Roller, Architect in Burgdorf.

Abtheilung I.

gr. 4°. Text mit 14 Originalplänen eleg. broch. Preis Fr. 6.70.

Obiges Werk, das bereits in „Romberg's Zeitschrift für praktische Bau-  
kunst“ publicirt und sehr beifällig aufgenommen wurde, ist berufen, eine  
empfindliche Lücke der Bauliteratur auszufüllen und entspricht dieser Auf-  
gabe in trefflichster Weise, da der Verfasser die betreffenden Anlagen selbst  
ausgeführt hat und als practischer Architect der Schweiz an Ort und Stelle  
all' jene Erfahrungen sammelte, mit deren Hilfe allein ein für die Praxis  
werthvolles Buch geschrieben werden konnte.

Die sehr interessante Monographie eignet sich für die Bibliothek eines  
jedem Architecten, auch wenn die Ausführung der behandelten Etablissements  
gerade nicht in seiner Sphäre liegt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Zürich durch Orell  
Füssli & Co.

Berlin S. W., Neuenburgerstrasse 31.

Julius Engelmann, Verlagsbuchhandlung.

## Lean's Marmor-Cement.

Keene's superfine und Keene's coarse

zu Marmor-Imitation vorzüglichst geeignet, empfiehlt und ist zur Mittheilung des  
patentirten Verfahrens für Marmor-Imitation  
an die verehrlichen Auftraggeber gern bereit

[3337]

J. Simonis in Cöln a. Rhein,

General-Cessionar für Deutschland, Oesterreich u. Schweiz.